7. September 2006

NÖN-Leopold-Gala in Schloss Hof

Auszeichnung für herausragende Leistungen im und für das Land

Eine prächtige Kulisse und jede Menge Prominenz aus Wirtschaft, Kultur, Politik und Sport. Schloss Hof im Weinviertel bildete gestern Abend den Rahmen für die NÖN-Leopold-Gala 2006. Der nach dem niederösterreichischen Landespatron benannte und seit 2000 alljährlich verliehene Preis wurde wieder in fünf Kategorien an verdiente Persönlichkeiten aus Niederösterreich vergeben.

In der Kategorie „Kultur“ ging die bronzene Leopold-Statue an den Ternitzer Künstler Robert Hammerstiel. Kika-Boss Herbert Koch, Chef von rund 7.500 Mitarbeitern an 60 Standorten, erhielt in der Kategorie „Wirtschaft“ diese Auszeichnung. In der Kategorie „Courage“ würdigte die Jury den großartigen Einsatz von Alexandra Fischer und Anita Nagelseder mit dem „Leopold“, sie retteten in einem Schwimmbad ein dreizehnjähriges Mädchen vor dem Ertrinken. In der Kategorie „Sport“ trat Kathrin Zettel die Nachfolge von Michaela Dorfmeister an, die vier Mal diese Auszeichnung erhielt und ihre Sammlung mit dem „Ehren-Leopold“ nun um ein weiteres Exemplar aufstocken konnte.

In der fünften und letzten Kategorie „Unsere Zukunft“ ging die vom Kremser Kunstprofessor Hans Freilinger gestaltete 28 Zentimeter große Bronzestatue an die BAKIP (Bundeslehranstalt für Kindergartenpädagogik) Amstetten (handwerkliches und kreatives Arbeiten in ihrer Schule). Die Patenschaft für diesen Preis hatte, so wie bereits in den vergangenen Jahren, wieder Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll übernommen. Und der Landeshauptmann brach dabei auch „eine Lanze“ für die Jugend. Die Jugend sei heute sehr wohl bereit, sich zu engagieren, Solidarität zu zeigen und auch mitzugestalten. Ein wichtiger Grundstein dafür werde in den Schulen gelegt. Hier werde versucht, der Jugend neben der Vermittlung von Fachwissen vor allem auch Charaktereigenschaften mitzugeben und Persönlichkeitsbildung zu betreiben.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at